



Der Senator für Finanzen · Rudolf-Hilferding-Platz 1 · 28195 Bremen

Ortsamt Blumenthal
Landrat-Christians-Str. 99a
28779 Bremen

Per Mail: office@oablumenthal.bremen.de

Bremen, 02. Dezember 2020

**Beiratsbeschluss – 09.12.2019
Ganzheitliches Konzept für die Neu- und Erweiterungsbauten der Schulen und anderer
öffentlicher Gebäude in Blumenthal**

Sehr geehrter Herr Fröhlich,
sehr geehrte Damen und Herren des Beirats Blumenthal,

vielen Dank für den Beschluss des Beirats Blumenthal vom 09.12.2019.

Leider hat dieser Beschluss den Senator für Finanzen erst über Frau Siegler am 19.11.2020 von SKUMS erreicht.

In dem o.g. Beschluss fordert der Beirat Blumenthal, dass Neu- und Erweiterungsbauten der Schulen und anderer öffentlicher Gebäude im Stadtteil, nicht nur nach dem Passivhaus-Standard, sondern als Energieplushäuser gebaut werden.

Die Planungs- und Ausführungsqualitäten Bremischer öffentlicher Gebäude richten sich nach den Baustandards Bremen, deren aktuelle Fassung erst im Frühjahr 2020 vom Senat, den Fachdeputatinnen und dem Haushalts- und Finanzausschuss beschlossen wurde.

Die neuen Regelungen sind im Transparenzportal Bremen veröffentlicht (https://www.transparenz.bremen.de/vorschrift_detail/bremen2014_tp.c.148415.de)

Eine nachhaltige, ganzheitliche Planung spielt hierin eine bedeutende Rolle, viele der von Ihnen

Dienstgebäude
Rudolf-Hilferding-Platz 1
(Haus des Reichs)
28195 Bremen

Briefkästen
Richtweg 25
Rövekamp 12

Eingang
Rudolf-Hilferding-Platz 1 

Telefax
(0421) 361 2965

Internet: <http://www.finanzen.bremen.de/>
Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0,
www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

angesprochenen Punkte sind enthalten. Hinsichtlich der energetischen Qualität von Neubauten ist der Passivhaus-Standard umzusetzen.

Das Konzept „Human Centric Lighting“, d.h. veränderliche Farbtemperatur der Beleuchtung, ist allerdings in den gesundheitlichen Auswirkungen umstritten und deshalb auf ausdrücklichen Wunsch des Gesundheitsamtes nicht für unsere Gebäude vorgesehen.

Vor dem Hintergrund der Arbeit der Enquete-Kommission „Klimaschutzstrategie für das Land Bremen“ soll schon bald geprüft werden, inwieweit die Baustandards perspektivisch nachhaltig und klimaschützend angepasst werden können. Eine Entwicklung hin zu Null-/Plusenergiehäusern wird dabei ein Thema sein, bislang ist dies jedoch kein definierter Standard.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag